Wirtschaftliche Wertung Angebote Ausschreibung 4

Für die wirtschaftliche Wertung des Angebots geben alle Bieter mit ihrem Angebot sowohl die Gesamt-Investitionskosten als auch die nachfolgend geforderten Garantiewerte ab. Zuschlagskriterium ist das wirtschaftlich günstigste Angebot auf Basis einer Jahreskostenberechnung nach LAWA, KVR-Richtlinien, 8. Auflage, Juli 2012. Grundlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung sind die genannten Garantiewerte. Aus dem Zusammenspiel der Investitionskosten, der abgegebenen Garantiewerte und der aktuellen bzw. vorgegebenen Betriebskosten werden ein Projektkostenbarwert sowie Jahreskosten über einen Betrachtungszeitraum von 12 Jahren und einer Preissteigerung von 2,5 % p.a. für die laufenden Kosten Strom, Polymer und Entsorgung des entwässerten Schlammes ermittelt. Es werden zwei Betriebspunkte abgefragt, welche mit 60 % (Betriebspunkt 1: 16 m^3/h) und 40 % (Betriebspunkt 2: 22 m^3/h) gewichtet werden. Die in errechneten Jahreskosten können abschließend verglichen und bewertet werden.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird ein- bis zweistufig durchgeführt.

Stufe 1: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung anhand Investitionskosten (Angebotssumme Gesamtlos) und abgefragter Garantiewerte. (In der Stufe 1 werden für die laufenden Kosten lediglich die Entsorgungskosten betrachtet)

Der Auftraggeber behält sich vor, die von den im Wertungsranking beiden bestplatzierten Bieter abgegebenen Garantiewerte in einem einwöchigen Leistungsversuch vor Ort mit der angebotenen Maschinengröße überprüfen zu lassen. Dieser Leistungsversuch wird von der Kläranlagenberatung Kopp (KBKopp) begleitet und ausgewertet (näheres wird in der Position Leistungsfahrt beschrieben). Aufbauend auf den Ergebnissen wird die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Anschluss in Form der zweiten Stufe wiederholt.

Stufe 2: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung anhand der Investitionskosten (Angebotssumme Gesamtlos) und der im Leistungsversuch vor Ort erreichten Werte (Hier werden für die laufenden Kosten neben den Entsorgungskosten zusätzlich die Energie- und Polymerkosten berücksichtigt)

Die Berechnung wird auf Basis folgender Randbedingungen und Parameter durchgeführt:

- Investitionskosten (Gesamtkosten Angebot)
- Laufende Kosten
    - Energiekosten
        - Preis Strom:
            - 0,4 €/kWh (netto)
    - Polymerkosten
        - Preis polymeres Flockungsmittel:
            - 2,7 €/kg (netto)
    - Entsorgungskosten entwässerter Schlamm
        - Preis Entsorgung:
            - 87,0 €/t (netto)

- Betrachtungszeitraum: 12 Jahre
- Realzins: 3,0 % p.a.
- Preissteigerung Laufende Kosten: 2,5 % p.a.
- Zu entwässernde Faulschlammenge: 74.095 m³/a
- TR Faulschlamm: 2,2 %

Versuchsablauf:
Montag: Anlieferung, Aufstellung und Anschluss der Anlage
Dienstag: Inbetriebnahme und Einstellen der Anlage
Mittwoch bis 10:45 Uhr: Optimierung der Anlage
Mittwoch 11-12:00 Uhr: Leistungsfahrt und Beprobung durch KBKopp (Einstellung 1)
Mittwoch 13-14:00 Uhr: Leistungsfahrt und Beprobung durch KBKopp (Einstellung 2)
Donnerstag & Freitag: Abbau, Demontage und Abtransport der Anlage

Mindestanforderungen:
Einstellung Betriebspunkt 1: TR > TR(A) -1 %-Pkt.
Einstellung Betriebspunkt 2: TR > TR(A) -2 %-Pkt.
Zentratbelastung - Abscheidegrad: **> 98 %** (TS ungelöst)

Werden die Mindestanforderungen durch den Bieter im Rahmen der Leistungsfahrt nicht erreicht, wird dieser von der Auftragsvergabe ausgeschlossen. Eine Vergütung der Leistungsfahrt erfolgt in diesem Fall nicht. Alle anderen Leistungsfahrten werden entsprechend der angebotenen Einheitspreise vergütet.

Nicht ausgefüllte Garantiewerte führen zwingend zum Ausschluss des Bieters. Ebenso Eintragungen außerhalb der Mindestanforderungen.

Schlammprobe

Vor Angebotsabgabe **kann** durch den Bieter eine Schlammprobe des Faulschlammes auf der Kläranlage Rheine abgeholt werden, um diese im Labor zu analysieren. Es wird gebeten, den hieraus erstellten Laborbericht dem Angebot informativ beizufügen. Sowohl die Abholung der Schlammprobe als auch die Vorlage des Laborberichtes sind freiwillig und haben keinen Einfluss auf die Wertung. Entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

Abholung Schlammprobe: 2 Wochen vor Submission

Die Abholung ist zwingende bis 3 Wochen vor Submission beim AG über das Vergabeportal anzumelden!

Nähere Details zur Leistungsfahrt sind den Leistungsbeschreibungen zu entnehmen.